



Impuls zum 3. Advent 2023

Friedenslicht aus Bethlehem

In diesen Tagen wird es von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern in vielen Orten in Deutschland verteilt.

Trotzdem! Trotz Krieg in Israel und Palästina, trotz Krieg in der Ukraine. Trotz gewaltsamer Konflikte und Unterdrückung in Syrien, Afghanistan, im Jemen, im Sudan und in vielen weiteren Ländern auf der Erde. Trotzdem. Und trotz Bahnstreik reist es mit der Bahn.

Auch hier in Deutschland reißen immer mehr Gräben auf zwischen all denen, die auf die vielen Fragen eine schnelle Antwort parat haben und bei den jeweils „Anderen“ die Schuldigen ausmachen, die es zu bekämpfen gibt – notfalls mit Mitteln der Gewalt.

Aber ich traue den schnellen Antworten nicht. Da bin ich trotzig. Ich weigere mich zu hassen. Ich weiß nur eins: Wer auf Gewalt setzt, irrt. Eine Zukunft haben wir alle nur, wenn wir im Dialog bleiben, und wenn wir uns nicht in Gewinner und Verlierer aufteilen lassen.

Ich bin froh über jedes kleine Hoffnungszeichen. So ein Hoffnungszeichen ist das Friedenslicht aus Bethlehem, das in diesen Tagen so viele Menschen zusammenbringt, die die Hoffnung auf Frieden noch nicht aufgegeben haben und sich dafür in Bewegung setzen.

Findet heraus, wo in Eurer Nähe das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt wird. Werdet selbst Hoffnungszeichen. Holt Euch das Licht und verteilt es weiter. Frieden wächst da, wo viele dem Hass trotzen.

Hiltrud Bibo, AG Schöpfungsverantwortung Kolpingwerk DV Limburg